



FVM

**FRAUENVEREIN
MUTTENZ**

**Protokoll der 161. Mitgliederversammlung vom 23. April 2024
16 Uhr in der Bibliothek am Brühlweg 3 in 4132 MuttENZ**

Traktanden:

- 1. Protokoll der Mitgliederversammlung 2023**
- 2. Mutationen**
- 3. Jahresberichte 2023**
- 4. Jahresrechnung 2023:** Bericht der Kassiererin und der Rechnungsrevisorinnen, Décharge an den Vorstand
- 5. Budget 2024**
- 6. Wahl neues Vorstandsmitglied**
- 7. Verabschiedung Vorstandsmitglied**
- 8. Jahresprogramm 2024**
- 9. Mitteilungen und Diverses**

Anwesend:

56 Teilnehmer inkl. Vorstand und Gäste (gemäss Anwesenheitsliste)
Vorstand: Séverine Alary, Katharina Bai, Natalie Fasoli, Alessandra Gotti, Silvia Leupin, Rita Prescha, Janine Steiner, Mariuccia Scherer
Gäste: Thomas Schaub (Gemeinde MuttENZ) hat sich kurzfristig abgemeldet sowie auch Axel Mannigel vom MuttENZer Anzeiger
Leiterin Café International: Heike Wach
Fotografin: Séverin Alary

Mariuccia Scherer eröffnet die Sitzung und begrüsst alle Anwesenden zur 161. Mitgliederversammlung des Frauenvereins MuttENZ. Sie erwähnt, dass Fotos für die Homepage gemacht werden, falls jemand nicht damit einverstanden wäre, war hiermit die Möglichkeit zur Meldung gegeben.

Die Traktandenliste wurde fristgerecht verschickt. Die Traktanden wurden genehmigt.

Stimmzählerin: Judith Kropf

1. Protokoll:

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom April 2023 konnte auf der Homepage eingesehen werden. Ebenfalls wurde es vor der Versammlung zur Einsicht aufgelegt. Da es keine Fragen oder Änderungswünsche gab, wurde über das Protokoll abgestimmt und dieses einstimmig genehmigt.

2. Mutationen

- **Mitgliederbestand:** Stand 31.12.2023: **321 Mitglieder**
- **Eintritte: 21 / Austritte 35**
- **Verstorbene:** Lotti Sisti-Spahr, Gertrud Westenberg, Magdalena Angly-Seiler, Dorothea Haas-Mesmer, Rösli Keller-Zurbuchen, Christa Bucheli-Lämmli, Greti Sutter-Leixner

Den Verstorbenen wird mit einer Schweigeminute gedacht.

- **Folgende anwesende Neumitglieder** werden namentlich erwähnt und erhalten eine Rose: Ritter Chris Tine, Stöcklin Sara, Tschopp Sonja.
- **Jubilarin:** Nelly Rist erhält für 30 Jahren Mitgliedschaft eine Rose.

3. Jahresberichte, werden pro Ressort vorgestellt

Bibliothek

Die Bibliothek hat ein umfangreiches Programm zusammengestellt und durchgeführt. Dies war möglich, da der Kanton Baselland und das Bundesamt für Kultur eine Projekteingabe mit dem Zweck Rückgewinnung und Neuerschliessung von Publikum nach der Corona Pandemie gutgeheissen und dafür Gelder gesprochen haben. Neue Formate konnten ausprobiert werden und damit auch anderes Publikum und Presse generiert werden.

40 Veranstaltungen waren es an der Zahl, von Bildungsangebot über Lesungen bis hin zu vielfältigem Kinderprogramm. Per Diashow zeigte Janine Steiner, Leiterin der Bibliothek, einen Auszug aus dem Jahr; begonnen mit dem Eröffnungsfest der open library mit 70 Anwesenden. Die open library hat sich bereits etabliert und wird von Gross und Klein sehr geschätzt. Auch neue Formate wie eine Karaokeparty für die ganze Familie, mit Vocalcoach Evelyne Péquignot, haben es dieses Jahr ins Programm geschafft. Wie auch viele Kooperationen wie beispielsweise mit dem comix shop Basel, das Bobbycar - kino mit Leseanimatorin Mireille Zihlmann und mehr. Der Gameanlass für die Teenager war lebhaft und laut, auch das darf in einer Bibliothek mal sein. Ein Anlass für Familien fand im Bauernhausmuseum statt, Lesung auf dem alten Speicher, geleitet von Leseanimatorin Alexandra Lerch. Diese Zusammenarbeit wurde seitens des Bauernhausmuseums initiiert und war so erfolgreich, dass eine Wiederholung geplant ist. Zum Jahresabschluss warminu zu Gast und natürlich hat seine Lesung die Anmeldezahlen in die Höhe getrieben, sagenhafte 100 Stühle konnten am Ende besetzt werden. Diese Adventsfenstereröffnung wird so schnell nicht in Vergessenheit geraten. Es hätte noch viel zu berichten gegeben aus der Bibliothek, dies hätte jedoch den Rahmen gesprengt. Charmant verwies Janine Steiner auf den umfangreichen

Jahresbericht, in dem man alles nachlesen kann, zu finden auf der Frauenverein Website.

Mütter-/Väterberatung

Natalie Fasoli stellt sich als neue Leiterin des Ressorts vor und berichtet über die Tätigkeiten des Jahres. Unsere Beratungsdienstleistungen wurden stark besucht. Bei 142 Geburten in Muttenz beliefen sich die Beratungen auf 2425 Gespräche. Besonders nachgefragt sind die Gruppenberatungen wie die Babymassagekurse und „Mutiger Lebensstart“ die in den Räumlichkeiten der Bibliothek angeboten werden. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass es sehr bereichernd ist, wie sich Mütter und Väter miteinander mit ähnlich alten Kindern und Anliegen vereinen und daraus teilweise sehr lang andauernde Freundschaften ergeben.

Ausblick ins neue Jahr, Petra Rudin geht in den wohlverdienten Ruhestand, die Stelle wurde ausgeschrieben, diverse interessente Bewerbungen gehen ein.

Nadja Stöckli, die seit einem Jahr als Stellvertreterin von Petra Rudin bereits tätig ist, wird als Bewerberin selbstverständlich auch berücksichtigt und zum Bewerbungsgespräch eingeladen.

Brockenstube

Das Jahr 2023 war ein erfolgreiches und erfreuliches Geschäftsjahr, über welches Alessandra Gotti in ihrer Funktion als Ressortleiterin berichten durfte. Die Einnahmen beliefen sich auf CHF 108'016.- und stiegen somit nochmals an. Nachhaltigkeit und ein stärkeres Preisbewusstsein eröffneten neue Kundensegmente. Zusätzlich dazu beigetragen hat auch der Wegzug der Blaukreuz Brockenhalle, das der Brocki ein Mehr an Waren beschert hat. Es konnten neue Helferinnen gewonnen werden mit Michèle Leimgruber und Sonja Tschopp. Das eingespielte Team von 17 Frauen hat zu diesem unglaublichen Ergebnis beigetragen. Es wird ein Film abgespielt mit Interviews von Besuchern. Es wurde nicht nur treue Stammkundschaft, sondern vermehrt auch neue, junge Kundschaft interviewt. Die junge Kundschaft schätzt das sich immer wechselnde Sortiment und die guten Preise. Das Jahr beinhaltete zudem zwei Sitzungen, eine im Januar und eine im August, eine Grossreinigung der gesamten Brockenstube in den Sommerferien mit anschliessendem Dankesessen und einen Teamausflug zur Uhrenfabrik Oris mit Abendessen, ein herzliches Dankeschön an Margrit Benz, die diesen Ausflug organisiert hat. Ein grosses Dankeschön geht auch an die Gemeinde Muttenz für die wertvolle Unterstützung und Zusammenarbeit, sowie an die beiden Werkhofmänner, die sich um den Transport der Möbel und die Entsorgung des Abfalls kümmern, an die Brockifrauen und an die Kundschaft.

Soziales Engagement

Séverine Alary wird vorgestellt als neue Leiterin bevor später die Wahl zu dieser stattfindet. Sie stellt den Jahresbericht für das Ressort Soziales Engagement vor. Das Ziel war es sich vermehrt für Muttenz einzusetzen und die

Unterstützung nicht nur auf Einzelpersonen oder einzelne Familien zu beschränken, sondern auch Projekte und Institutionen zu berücksichtigen, um damit mehr Menschen zu erreichen. Total wurde im 2023 für das soziale Engagement ein Betrag von rund CHF 30'000, - eingesetzt. Damit konnten folgende Bereiche mit einem finanziellen Beitrag unterstützt werden:

- Ergänzung soziale Dienste: Sozialfonds der Gemeinde Muttenz sowie der röm.-katholischen Pfarrei und der reformierten Kirchengemeinde Muttenz
- Soziale Institutionen, welche sich vor allem für Frauen, Kinder und Familien einsetzen und zumeist auch in der Region verankert sind: insieme BL, HELP! for families, Verein Crescenda, Sozialfonds von Frauenplus, Birmann Stiftung, Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe, Elpos Fachstelle Nordwestschweiz, Pro Juventute, Jubla Region Basel, Stiftung Theodora, Eifam, Verein Opferhilfe beider Basel, CEVI Region Basel, Vereins eins vo fünf, Robinson Spielplatz Muttenz, Stiftung Frauenhaus beider Basel, Knopf Familienzentrum Muttenz
- Soziale Projekte im Ausland, welche durch Personen in Muttenz ins Leben gerufen wurden und von ihnen betreut werden: Aktion pro Meschendorf, (Rumänien), Familienhäuser für Waisenkinder in Tansania, Spital in Tansania (Afrika), Verein Probigua (Guatemala), IMH Hilfe für Bauern, Flüchtlinge und Senioren (Kolumbien)
- Freizeitcamps in Muttenz: Starsoccer Kidscamp
- Aktion 2x Weihnachten in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz

Das Café International, welches dem Frauenverein angegliedert ist, wird vor allem im administrativen Bereich unterstützt.

Ausblick ins neue Jahr, es wurden über das gesamte Jahr 2023 neue Ideen gesammelt und begonnen, Veranstaltungen zu planen, die sich auf wichtige Themen für Frauen konzentrieren. Die Umsetzung dieser Ideen hat bereits begonnen und wird im Jahr 2024 fortgesetzt. Es werden weiterhin Projekte und Institutionen in Muttenz und Region unterstützt (bsp. Sponsor Fussballteam Oster-Camp in Muttenz). Im Februar eine Veranstaltung mit der BLKB zum Thema Finanzen. Im Oktober steht die Aufklärung über Brustkrebs im Fokus (Pink Week) und im Dezember wird eine Ausstellung in der Bibliothek veranstaltet, bei der jeden Samstag eine oder zwei lokale Produzentinnen im Mittelpunkt stehen.

Veranstaltungen

Der Jahresbericht Veranstaltungen wir von Katharina Bai vorgestellt, sie lässt noch mal Revue passieren durch die einzelnen Ausflüge, begonnen mit der Führung «Fun Feminism» im Kunstmuseum gleich zu Beginn des Jahres wurden Frauen, die Kunstgeschichte schreiben vorgestellt. Weiter ging es mit der Mitgliederversammlung vom 25.04.mit Apéro und musikalischer Begleitung der Musikschule Muttenz. Am Freitag den 23. Juni fand der Jahresausflug statt. Mit dem grossen Car ging es zum wunderschönen Landhaus Ettenbühl in Bad Bellingen. Der sieben Hektar grosse englische Landschaftsgarten steht für Gartenkunst und Architektur und das Landhaus sorgt mit dem verschieden angelegten Gartenzimmer jedes Mal für eine Überraschung. 37 Teilnehmerinnen haben das, während einer informativen und spannenden Führung erfahren und geniessen dürfen. Beim anschliessenden Lunch ging es

gesellig weiter bei gutem Essen und tollen Gesprächen. Alle konnten sich bei diesem wohltuenden Garten- und Naturerlebnis wunderbar erholen. Im September fand der Ausflug zum Rebberg des Weingutes Jauslin statt. Die Böden und das milde Klima am sonnigen Südhang des Muttenzer Wartenbergs bieten ideale Voraussetzungen für den Weinbau. Die 6,5 Hektaren Reben werden mit viel Handarbeit und grösster Sorgfalt bewirtschaftet. Für diese spannende Führung hatten sich 24 interessierte Frauen angemeldet. Regula Jauslin servierte einen Vin Mousseux zum Anstossen. Gleichzeitig stellte sie den Rebberg und ihre eigene Beziehung zum Wein vor. Sie berichtete von den jahreszeitlichen Tätigkeiten, zu denen auch die Büroarbeit sowie Verkauf und Degustationen gehören. Als nächstes stand die Ernte an. Die Frauen waren mit grossem Interesse dabei, kommentierten, fragten und lachten. Danach ging es auf einen kurzen Rundgang, bei dem Regula Jauslin vor Ort noch das eine und andere ergänzte. Kurze Zeit später durften die Frauen bei einem großzügigen Apéro riche den Wein der Jauslins geniessen.

Eine Zusammenfassung der Jahresberichte der einzelnen Ressorts ist auf der Homepage abrufbar.

4. Jahresrechnung 2023:

Bericht der Kassiererin und der Revisorinnen, Décharge an den Vorstand. Silvia Leupin präsentiert die Rechnung des Geschäftsjahres 2023. Anstelle eines budgetierten kleinen Verlustes konnte ein Gewinn von CHF 12'519.20 verzeichnet werden.

Die Revisorinnen Bea Seiler und Denise Kümmerli haben die Buchhaltung geprüft und die Rechnungen kontrolliert. Bea Seiler liest den Bericht der Revisorinnen vor und empfiehlt der Versammlung die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen, was dann auch geschieht. Die Jahresrechnung 2023 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Der Vorstand dankt der Kassiererin Silvia Leupin für die umfangreiche Arbeit, ebenso dankt er den beiden Revisorinnen.

5. Budget 2024:

Silvia Leupin (Finanzen) präsentiert das Budget 2024.

Da vor allem die Einnahmen der Brockenstube schwierig einzuschätzen sind, ist es schwierig exakt zu budgetieren. Das Budget richtet sich nach den Zahlen der Vorjahre und soll wieder ausgeglichen sein. Da in der Bibliothek grössere IT-Kosten anstehen, wird da etwas mehr Geld eingesetzt.

Laut Statuten muss das Budget nicht genehmigt werden, sondern erfolgt lediglich zur Kenntnisnahme an die Mitglieder.

6. Wahlen

Neues Vorstandmitglied: **Séverine Alary** (einstimmig)

7. Verabschiedung Vorstandsmitglied

Der Vorstand verabschiedet Rita Prescha, die nach langjähriger Vorstandstätigkeit als Ressortleiterin Mütter-Väter-Beratung zurückgetreten ist. Danke Liebe Rita Prescha für die wundervolle Zusammenarbeit, wir bedauern, dass du weiterziehen musst und wünschen dir alles Gute für die Zukunft.

8. Ausblick

Katharina Bai präsentiert die Highlights des Jahresprogramms 2024, welches der Einladung beilag. Unter den wiederkehrenden Terminen wie die beliebten offenen Samstage und die speziellen Öffnungszeiten und Angebote der Brockenstube am Dorfmarkt, findet unser beliebter Jahresausflug mit dem Bus in einem Museum in der wunderschönen Innerschweiz statt. Gemeinsam mit dem Buchautor Marcel Huwyler gehen wir der Schweizer Geschichte auf den Grund. Desweiteren steht eine Überraschung zur Pink Ribon Week im Oktober an, wie auch ein weiterer Überraschungs-Adventsausflug. Auch ein neues Format hat es ins Programm geschafft, die Kleidertauschbörse im November, soll Spass machen und frischen Wind in die Garderobe bringen und ist dazu noch nachhaltig.

Janine Steiner weist auf zwei Sachen im Jahresprogramm der Bibliothek hin; im August findet ein etwas anderes Format statt als gedruckt und im Dezember gibt es auch hier ein neues Format, den „Weihnachtsmarkt“ wo kreative und handwerklich begabte Muttenzer*innen ihr Fachwerk ausstellen und verkaufen werden. Perfekt für den Weihnachtseinkauf.

Séverine Alary verrät ausserdem noch weitere Ausblicke für das soziale Engagement; und zwar werden weitere Anlässe geplant, mit dem Fokus auf für Frauen wichtige Themen.

9. Mitteilungen und Diverses

Aus dem Publikum kommt die Frage, ob aufgrund der Schliessung der HIOB Brocki zusätzliche Öffnungszeiten in unserer Brocki geplant sind.

A. Gotti verneint, da sich dies schwer organisieren lässt, da die Vorarbeit und das Zeitmanagement die Kapazitäten sprengt und auch wegen den Räumlichkeiten.

Ein Dankeschön von Mariuccia Scherer an die Vorstandsmitglieder.

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil der Versammlung wurde im oberen Stock der Bibliothek ein Apéro mit salzigen und süssen Leckereien serviert.

Die Teilnehmerinnen der Versammlung genossen noch lange das gemütliche Beisammensein.

Schluss der Mitgliederversammlung gegen 17:50 Uhr

Für das Protokoll: Katharina Bai